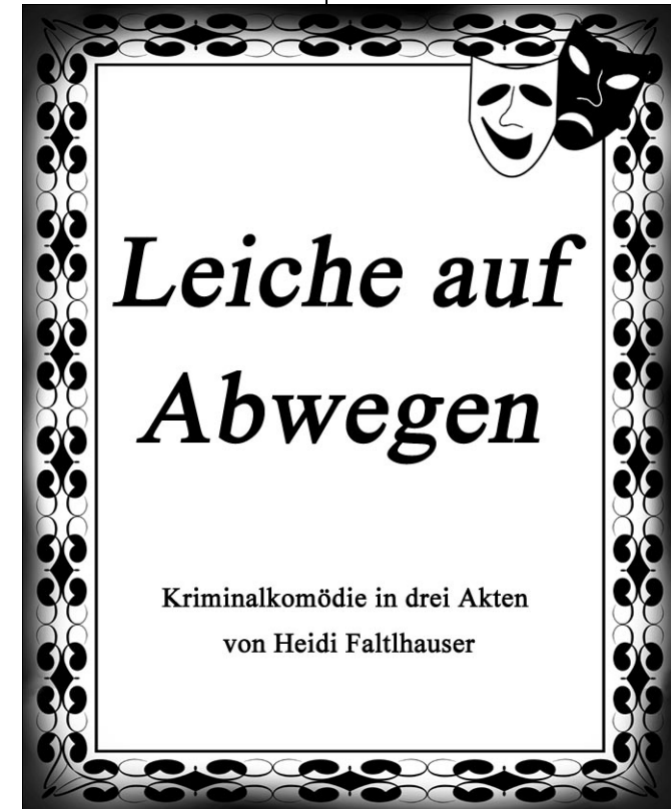


Laienspielgruppe Ottenhofen

präsentiert



Datum:

Freitag, 22. Okt. 2004
Samstag, 23. Okt. 2004
Freitag, 29. Okt. 2004
Samstag, 30. Okt. 2004

Uhrzeit:

20.00 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr

Die Laienspielgruppe Ottenhofen spielt unter dem Patronat des
Schützenvereins „1888 Eichenlaub“ Ottenhofen e. V.

www.ottenhofen.de/theater

Das Team

Regie **Dieter Effkemann**
Souffleuse **Philippine Klingsohr**
Maske **Kerstin Effkemann**
Marion Greckl
Bühne **Thomas Waldherr**
Michael Weidel
Christoph Werndl
Licht **Franz Eibel**
Organisation **Dieter Effkemann**
Jutta und Peter Lang
Ute und Thomas Waldherr
Karl-Heinz Brunner
Jutta Stoy

Organisatorisches

Kartenvorverkauf *Schützenheim in der
Josef-Vogl-Halle*

Sonntag, 10. Oktober 2004	10—12 Uhr
Donnerstag, 14. Oktober 2004	18—20 Uhr
Sonntag, 17. Oktober 2004	10—12 Uhr
Donnerstag, 21. Oktober 2004	18—20 Uhr
Donnerstag, 28. Oktober 2004	18—20 Uhr

Zu diesen Zeiten auch

telefonische Reservierungen : **08121-924 912**

Zu jeder Zeit per Mail: **theaterkarten@ottenhofen.de**

Erwachsene € 6,50

Kinder (6—14 Jahre) € 3,50

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.ottenhofen.de/theater

Leiche auf Abwegen

Erster Akt

Morgens im Aufenthaltsraum eines Bekleidungsgeschäfts — die Angestellten planen das anstehende Firmenjubiläum, ein grausiger Fund wird gemacht..

15 Minuten Pause

Zweiter Akt

In kriminalistischer Eigendynamik entstehen Verdächtigungen, aber gleichzeitig verschwindet das Geschenk für die Chefin zum Jubiläum...

15 Minuten Pause

Dritter Akt

Italiener oder undercover Agent? Der Schrank als Lebzelle—am Ende, soviel ist versprochen gibt es eine Lösung und das Publikum weiß sie als erstes! - Versprochen!

Chefin	Andrea Rappold
Elfie	Carola Wittmann
Susanne	Kinga Resch
Edmund	Michael Brunner
Frau Raschbichler	Kathleen Liegl
Karl Singer	Sebastian Hermann
1. Arbeiter / Angelo	Ralf Kiermaier
2. Arbeiter	Michael Weidel
Nadine	Franziska Rappold

Eine nicht ganz kriminalistische Komödie

Wie kommt die Leiche in den Aufenthaltsraum der Firma Sandhofer? Und warum klopft und poltert es im Schrank? Für die Kundin Raschbichler gibt es keinen Zweifel: Hier ist ein Verbrechen geschehen.

Haben die Verkäuferinnen Elfie und Susie mit dem Dekorateur Edmund ein düsteres Geheimnis? Die drei benehmen sich äußerst verdächtig. Diese beobachten ihrerseits mit wachsender Aufmerksamkeit die offensichtliche Nervosität ihrer Chefin.

Als Karl Singer, der herbeigerufene Polizist, den Fall aufklären soll, ist die Leiche plötzlich verschwunden. Und nun kommt auch noch ein Italiener ins Spiel—gar ein Profikiller?

Produziert von

Laienspielgruppe Ottenhofen

www.ottenhofen.de/theater